

Inhaltsverzeichnis



| | |
|---|----|
| 1. SICHERHEITSHINWEIS | 59 |
| 2. VERWENDUNGSZWECK DES KÜHLSCHRANKS | 59 |
| 3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS | 60 |
| 3.1 Wahl des Aufstellungsorts | 60 |
| 3.2 Aufstellung und Nivellierung des Geräts | 60 |
| 3.3 Stromanschluss | 60 |
| 4. PRODUKTBESCHREIBUNG | 60 |
| 4.1 FAB 28 | 60 |
| 4.2 FAB 30 – FA311X/XS – FAB310X/XS | 61 |
| 4.3 FAB 32 | 62 |
| 4.4 Abstellflächen | 62 |
| 4.5 Flaschenregal | 62 |
| 4.6 Ablass des Tauwassers aus dem Kühlraum | 62 |
| 4.7 Obst- und Gemüseschale | 62 |
| 4.8 Abstellborde und Türfächer | 62 |
| 4.9 Käsefach | 63 |
| 4.10 Innenbeleuchtung | 63 |
| 4.11 Ventilator (nur bei einigen Modellen) | 63 |
| 5. EINRÄUMEN DER NAHRUNGSMITTEL IN DEN KÜHLRAUM | 64 |
| 6. EINSTELLUNG UND WAHL DER KÜHLTEMPERATUR | 64 |
| 7. EINSTELLUNG UND WAHL DER KÜHLTEMPERATUR IM GEFRIERABTEIL | 65 |
| 7.1 Kühlschrank ohne Superfrost-Schalter | 65 |
| 7.2 Kühlschrank mit Superfrost-Schalter | 65 |
| 7.3 Kühlschrank mit Schalter für Superfrost-Funktion und Ventilationssystem | 65 |
| 7.4 Kühlschrank mit Schnellgefriereinrichtung: FAB32 | 65 |
| 8. EINFRIEREN VON NAHRUNGSMITTELN | 67 |
| 8.1 Lagerung von Tiefkühlkost | 67 |
| 8.2 Auftauen von Tiefkühlkost | 68 |
| 8.3 Zubereitung von Eiswürfeln | 68 |
| 9. WARTUNG UND REINIGUNG | 69 |
| 9.1 Abtauen des Kühlabteils | 69 |
| 9.2 Abtauen des Gefrierabteils | 69 |
| 9.3 Reinigung des Kühlschranks | 69 |
| 9.4 Abschalten des Kühlschranks | 69 |
| 9.5 Praktische Energiespartipps | 70 |
| 9.6 Betriebsgeräusche | 70 |
| 9.7 Feststellung und Beseitigung möglicher Störungsursachen | 70 |
| 9.8 Ersatz der Lampe der Innenbeleuchtung | 70 |
| 10. FEHLERSUCHE | 71 |



ANLEITUNGEN FÜR DEN BENUTZER: Diese beinhalten Empfehlungen für den Gebrauch, sowie die Beschreibung der Bedienelemente und der korrekten Reinigung und Pflege des Geräts



ANLEITUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR: Diese sind für den **Fachmann** bestimmt, der mit der Installation, der Inbetriebsetzung und der Abnahme des Geräts betraut ist

ENTSORGUNGSHINWEISE – UNSER BEITRAG ZUM UMWELTSCHUTZ

Für die Verpackung unserer Kühlschränke werden unweltfreundliche und recycelbare Materialien verwendet, die die Umwelt nicht belasten. Wir bitten Sie, Ihrerseits für eine korrekte Entsorgung des Verpackungsmaterials zu sorgen. Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder bei den örtlich zuständigen Behörden über die Adressen der Sammel-, Recycel-, Entsorgungsstellen.

Lassen Sie die Verpackung oder Teile davon nicht unbeaufsichtigt liegen. Sie können eine Erstickungsgefahr für Kinder darstellen. Dies gilt vor allem für Plastiktüten.

Auch Ihr altes Gerät muss vorschriftsmäßig entsorgt werden.

Wichtig: Übergeben Sie das Gerät der Sammelstelle für ausgediente Haushaltsgeräte. Durch eine korrekte Entsorgung können wertvolle Werkstoffe dem Recycling zugeführt werden. Kühlgeräte enthalten Gase, die umweltschädlich sein können; deshalb muss sichergestellt werden, dass die Leitungen des Kältemittelkreises nicht beschädigt werden, bevor der zuständige Entsorgungsdienst das Haushaltsgerät abgeholt hat.

Bevor Sie Ihren Kühlschrank wegwerfen, entfernen Sie unbedingt die Türen und lassen Sie die Abstellflächen in derselben Position wie während des Gebrauchs, um zu verhindern, dass spielende Kinder sich im Gerät einsperren. Schneiden Sie außerdem das Netzkabel durch und beseitigen Sie es zusammen mit dem Stecker.



DIESES GERÄT IST ENTSPRECHEND DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIKALTGERÄTE (WASTE ELECTRICAL AND ELECTRONIC EQUIPMENT - WEEE) GEKENNZEICHNET.

DIE RICHTLINIE GIBT DEN RAHMEN FÜR EINE EU-WEIT GÜLTIGE RÜCKNAHME UND VERWERTUNG DER ALTGERÄTE VOR.

1. SICHERHEITSHINWEIS

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Sie enthält wichtige Informationen, die bei Installation, Gebrauch und Pflege des Kühlschranks unbedingt befolgt werden müssen. Die Gebrauchsanweisung muss sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie bei Veräußerung des Geräts den neuen Eigentümern übergeben werden kann.

Bei Missachtung der nachstehenden Vorschriften ist der Hersteller nicht haftbar:

- Setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es beschädigt ist: wenden Sie sich im Zweifelsfall an den Verkäufer.
- Der Stromanschluss und die Installation des Geräts müssen unter Befolgung der in den Gebrauchsanweisungen enthaltenen Angaben durchgeführt werden. Die elektrischen Anschlusswerte müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen, **das unten links im Kühlraum angebracht ist**. Die elektrische Sicherheit des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn die elektrische Anlage des Haushalts vorschriftsmäßig geerdet ist.
- Reparaturen und Wartungseingriffe dürfen ausschließlich **von Technikern ausgeführt werden, die vom Kundendienst der Firma Smeg hierzu befugt wurden**. Im Fall von Betriebsstörungen, vor Wartungseingriffen und vor Wechseln der Lampe, sowie während der Reinigung muss das Gerät immer vom Stromnetz getrennt werden. Verwenden Sie zum Abtauen niemals elektrische Geräte oder Dampfreiniger. Entfernen Sie Reif und Eis nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen, **um die Wände des Kühlschranks nicht irreparabel zu beschädigen**.
- Versuchen Sie nicht, den Kühlschrank durch Ziehen an der Tür oder am Türgriff zu verschieben.
- Bewahren Sie hochgradige alkoholische Getränke fest verschlossen und ausschließlich stehend auf. Stellen Sie keine Flüssigkeiten in Dosen oder Glasbehältern in das Gefrierabteil, vor allem wenn es sich um Getränke mit Kohlensäure handelt. Bewahren Sie im Gefrierabteil keine Produkte auf, die Gase, entflammbare Treibmittel und explosive Substanzen enthalten: Explosionsgefahr!
- Der Gebrauch von elektrischen Geräten (z.B. Eismaschinen oder Mixer) innerhalb des Geräts ist verboten.
- Für einen korrekten Betrieb des Kühlschranks dürfen die Lüftungsöffnungen weder verstopt noch abgedeckt werden.
- Gefrorene Nahrungsmittel, die direkt aus dem Gefrierabteil kommen, dürfen nicht angefasst oder in den Mund gesteckt werden. Aufgrund der sehr niedrigen Temperaturen besteht Verbrennungsgefahr.
- Verzehren Sie keine Speisen mit anormalem Aussehen und Geruch
- Die Verwendung dieses Gerätes ist Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten (sowie Kindern) oder Personen, die keine Erfahrung im Umgang mit Elektrogeräten haben, nicht erlaubt, ausser, wenn Sie von erwachsenen Personen, die für ihre Sicherheit verantwortlich sind, angewiesen und beaufsichtigt werden.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Bei Stromausfall sollte/n die Tür/en so wenig wie möglich geöffnet werden. Zum Teil oder ganz aufgetautes Gefrigergut darf nicht wieder eingefroren werden.



Achtung:

Dieser Kühlschrank enthält Isobutan (R600a), ein FKW-freies, aber brennbares Kühlgas. Während Transport, Installation, Reinigung und Reparatur des Kühlschranks muss darauf geachtet werden, dass keine Teile des Kältekreises beschädigt werden, um das Austreten von Gas auszuschließen. Im Schadensfall keine offenen Flammen benutzen und den Raum, in dem sich das Gerät befindet, gut lüften.

2. VERWENDUNGSZWECK DES KUHLSCHRANKS

Das Gerät wurde speziell für den Haushaltgebrauch konzipiert, es dient daher zur Kühlung und Aufbewahrung frischer und tiefgekühlter Nahrungsmittel sowie zur Herstellung von Eiswürfeln. Das Gerät ist nicht für den professionellen Gebrauch ausgelegt. Smeg haftet nicht für Schäden infolge unsachgemäßen Gebrauchs des Geräts. Der Kühlschrank wurde den erforderlichen Dichtheitsprüfungen des Kältekreises unterzogen und entspricht den Sicherheitsvorschriften für Elektrogeräte.



Achtung:

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Personen- oder Sachschäden ab, die durch die Missachtung der obigen Vorschriften, oder durch die Veränderung auch nur eines einzigen Teils des Geräts und durch die Verwendung nicht originaler Ersatzteile verursacht wurden.



3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

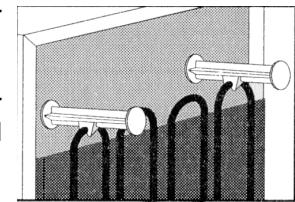
3.1 Wahl des Aufstellungsorts

Stellen Sie den Kühlschrank immer in einem trockenen, ausreichend belüfteten Raum auf. Das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt, noch im Freien aufgestellt werden. Je nach der (am Typenschild im Kühlraum angegebenen) Klimaklasse kann das Gerät unter verschiedenen Temperaturbedingungen verwendet werden:

| Klasse | Umgebungstemperatur |
|------------------|---------------------|
| SN (Subnormal) | +10°C bis +32°C |
| N (Normal) | +16°C bis +32°C |
| ST (Subtropisch) | +18°C bis +38°C |
| T (Tropisch) | +18°C bis +43°C |

Stellen Sie den Kühlschrank nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Falls sich dies als unvermeidbar erweisen sollte, muss eine passende Isolierplatte verwendet werden, um den einwandfreien Betrieb des Geräts nicht zu beeinträchtigen. Ansonsten muss das Gerät mindestens 3 cm von Elektro- oder Gasherden, und mindestens 30 cm von Verbrennungs-Heizsystemen bzw. Heizkörpern aufgestellt werden.

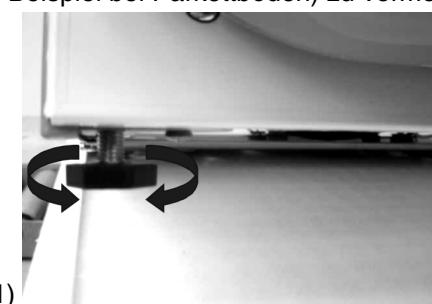
Um eine korrekte Kühlung des Verflüssigers sicherzustellen, darf der Kühlschrank nicht zu nah an der Wand aufgestellt werden. Um dies zu vermeiden, ist das Gerät mit zwei Abstandhaltern aus Plastik versehen, die an der Oberseite des Verflüssigers angebracht werden müssen. Wenn der Kühlschrank unter einem Hängeschrank aufgebaut wird, muss der Abstand vom Hängeschrank mindestens 5 cm betragen.



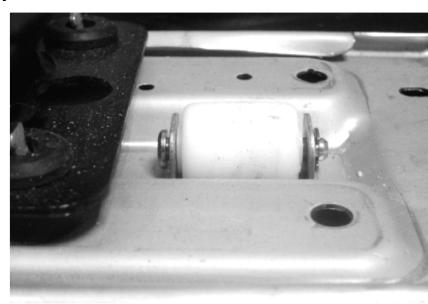
Wenn das Gerät auf Parkettboden oder Linoleum aufgestellt wird, vorsichtig vorgehen, um den Fußboden nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen. Falls erforderlich kann der Kühlschrank während des Aufstellens auf Holzblöcken oder auf einem Teppich bis zum vorgesehenen Anschluss an das Stromnetz verschoben werden.

3.2 Aufstellung und Nivellierung des Geräts

Positionieren Sie den Kühlschrank auf einen stabilen und ebenen Boden. Um die eventuellen Unregelmäßigkeiten des Bodens zu kompensieren, ist der Kühlschrank vorn mit zwei regelbaren Füßen versehen (Fig. 1). Um eine höhere Stabilität, eine einfachere Verlegung und deshalb eine korrekte Positionierung zu gewährleisten ist der Hinterteil des Kühlschranks mit 2 weiteren Rollen versehen (Fig. 2). Trotzdem raten wir Ihnen das Produkt achtungsvoll zu verlegen, um Schaden am Boden (zum Beispiel bei Parkettboden) zu vermeiden.



1)



2)

3.3 Stromanschluss

Lassen Sie den Kühlschrank mindestens zwei Stunden lang stehen, bevor Sie ihn zum ersten Mal einschalten. Dann das Netzkabel des Geräts an einer geerdeten Steckdose anschließen, die gemäß den Vorschriften über die elektrische Sicherheit installiert ist. Nennspannung und -frequenz sind am Typenschild im Kühlraum angegeben. Stromanschluss und Erdung müssen gemäß den gültigen Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden. Das Gerät kann kurzen Spannungsschwankungen standhalten; der Wert der auf dem Typenschild angegebenen Nennspannung darf jedoch maximal 15% unter-, und maximal 10% überschritten werden. Der Ersatz des Netzkabels darf nur von einem **Techniker vorgenommen werden, der vom Kundendienst der Firma Smeg hierzu befugt wurde.** DIE STECKDOSE MUSS AUCH NACH EINBAU DES GERÄTS ZUGÄNGLICH SEIN.



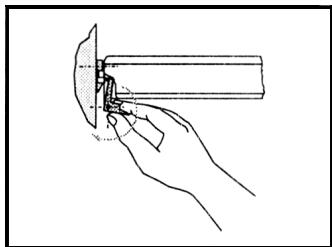
4. PRODUKTBESCHREIBUNG

4.1 FAB 28

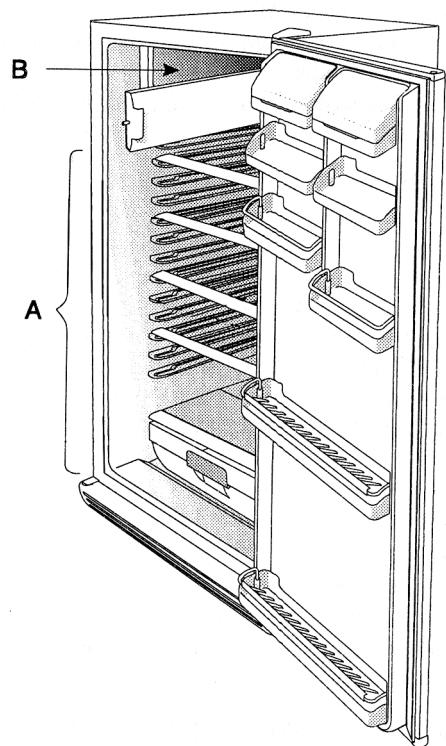
Kühlschrank (A): Kühlraum für die Aufbewahrung frischer Nahrungsmittel

Gefrierabteil (B): Gefrierraum für die Aufbewahrung von Tiefkühlkost und zum Einfrieren frischer Nahrungsmittel

Zum Öffnen der Tür am Türgriff ziehen. (siehe untenstehende Abbildung)



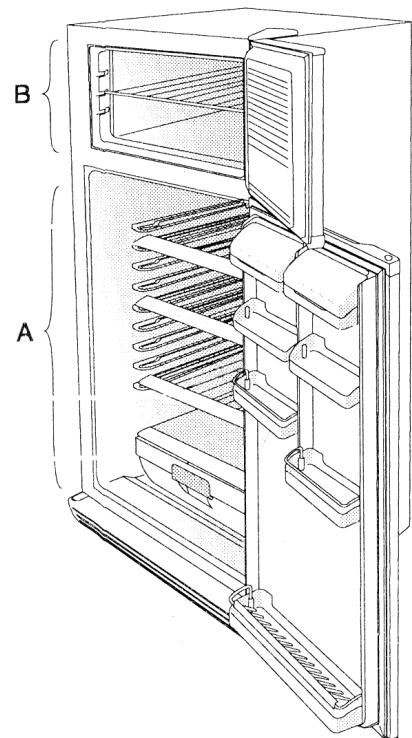
Zum Schließen die Tür zudrücken und sicherstellen, dass sie einrastet.



4.2 FAB 30 – FA311X/XS – FAB310X/XS

Kühlschrank (A): Kühlraum für die Aufbewahrung frischer Nahrungsmittel

Gefrierabteil (B): Gefrierraum für die Aufbewahrung von Tiefkühlkost und zum Einfrieren frischer Nahrungsmittel



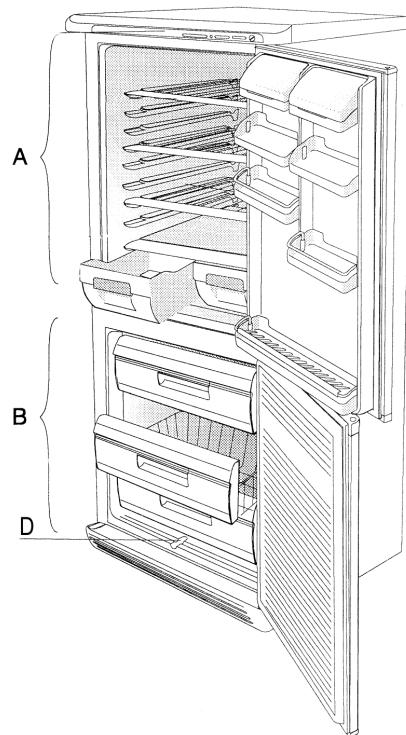


4.3 FAB 32

Kühlschrank (A): Kühlraum für die Aufbewahrung frischer Nahrungsmittel

Gefrierabteil (B): Gefrierraum für die Aufbewahrung von Tiefkühlkost. Die verschiedenen Nahrungsmittel können in den mitgelieferten Schubkörben untergebracht werden. Im Boden des Gefrierraums befindet sich eine Abflussrinne (D), in der das Tauwasser aufgefangen und abgeleitet wird (siehe Kapitel "Wartung und Reinigung")

Bedienblende (C): Bedienelemente an der Außenseite, mit denen der Betrieb des Gefriergeräts geregelt wird



4.4 Abstellflächen

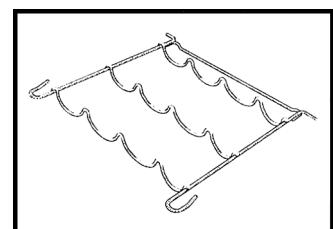
Jeder Kühlschrank ist mit mehreren höhenverstellbaren Abstellflächen ausgestattet, die in den dafür vorgesehenen Führungsschienen eingeschoben werden. Jede Abstellfläche ist vor vollständigem oder versehentlichem Herausziehen geschützt. Um sie aus dem Gerät zu nehmen, muss sie hinten angehoben werden, damit sie sich herausziehen lässt. Dann kann die Position der Abstellfläche/n nach Belieben geändert werden. Um das Herausnehmen der inneren Zubehörteile zu erleichtern, muss die Tür ganz geöffnet werden.

4.5 Flaschenregal

Wie die Abstellflächen ist auch das Flaschenregal höhenverstellbar.

Es kann in zwei verschiedenen Stellungen im Kühlraum angebracht werden: horizontal oder mit angehobenem vorderen Teil, so dass die Flaschen schräg eingeschoben werden können. Um das Flaschenregal zu entfernen, muss es hinten angehoben werden, damit es sich herausziehen lässt.

Achtung: für übergroße Flaschen muss das Flaschenregal in einer Höhe angebracht werden, in der ein korrektes Schließen der Tür nicht behindert wird.



4.6 Ablass des Tauwassers aus dem Kühlraum

An der Rückwand des Kühlraums, unterhalb der Kühlplatte, befindet sich eine Abflussrinne und eine Öffnung zum Auffangen des Tauwassers. Um einen korrekten Betrieb des Kühlschranks zu gewährleisten, darf diese Öffnung nicht verstopft werden. Sie sollte daher regelmäßig kontrolliert, und mit einem starren Draht gesäubert werden.

4.7 Obst- und Gemüseschale

Dieser Behälter (beim Mod. FAB 32 sind es 2) befindet sich im unteren Teil des Kühlraums, in dem eine Glasplatte vorgesehen ist, mit der die frischen Nahrungsmittel abgedeckt werden, die für eine korrekte Lagerung konstante Feuchtigkeitsbedingungen brauchen.

4.8 Abstellborde und Türfächer

Auf der Türinnenseite befinden sich Abstellborde und Fächer für die Aufbewahrung von Eier, Butter, Milchprodukten, Tuben, Konserven und anderen kleinen Packungen. Im unteren Teil der Tür befindet sich hingegen ein Abstellbord, in dem Flaschen stehend aufbewahrt werden können. Um zu vermeiden, dass die Flaschen beim Öffnen und Schließen der Tür umkippen, müssen sie mit dem mitgelieferten Flaschenhalter blockiert werden.



Anleitungen für den Benutzer



Alle Abstellborde und Türfächer müssen für die Reinigung herausgenommen werden. Um sie aus der Tür zu nehmen, zuerst auf der einen, dann auf der anderen Seite vorsichtig mit der Faust von unten nach oben klopfen. Stellen Sie keine zu schweren Flaschen auf das Abstellbord und lassen Sie sie nicht hineinfallen (Abb.1). Nehmen Sie die Flaschen nicht schräg heraus, um den Flaschenhalter nicht unnötig zu belasten (Abb.2).

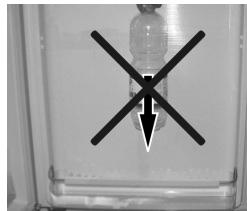


Abb. 1)



Abb. 2)

4.9 Käsefach

Zum mitgelieferten Zubehör des Geräts gehört (je nach Modell) ein Behälter mit Abdeckung für die Aufbewahrung von Käse. Diese Schale kann nach Belieben auf eine der Abstellflächen gestellt werden.

4.10 Innenbeleuchtung

Bei Öffnen der Kühlzentraltür leuchtet die Lampe auf und bleibt eingeschaltet, bis die Tür wieder ganz geschlossen ist. Die Lampe leuchtet auch auf, wenn der Thermostat des Kühlschranks auf "0" Stop steht, d.h. der Kühlschrank ausgeschaltet ist.

4.11 Ventilator (nur bei einigen Modellen)

Der Ventilator unterstützt die gleichförmige Verteilung der Temperatur und reduziert die Bildung von Kondenswasser auf den Abstellflächen. Er funktioniert nicht, wenn die Kühlzentraltür geöffnet ist. Der Ventilator sollte bei hoher Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Raum eingeschaltet werden.

Zum Einschalten des Ventilators auf das Symbol , drücken und zum Ausschalten den Schalter auf das Symbol 0 schalten.

 Der Energieverbrauch ist höher, wenn der Ventilator eingeschaltet ist.



5. EINRÄUMEN DER NAHRUNGSMITTEL IN DEN KÜHLRAUM

Räumen Sie die gut verpackten oder hermetisch abgedeckten Nahrungsmittel auf den verschiedenen Abstellflächen ein. Die Verpackung bzw. Abdeckung ist wichtig, um:

- Aroma, Feuchtigkeit und Frische der Nahrungsmittel zu bewahren;
- zu vermeiden, dass sich Geruch und Geschmack der Nahrungsmittel mischen;
- eine übermäßige Ansammlung von Feuchtigkeit im Innern des Faches zu vermeiden, die durch die normale Verdunstung der Nahrungsmittel (vor allem Obst und frisches Gemüse) verursacht wird und unter bestimmten Betriebsbedingungen (erhöhte Lufttemperatur und -feuchtigkeit, häufigeres Öffnen der Tür) zur Bildung von Kondenswasser auf den Abstellflächen führen könnte.

Benutzen Sie nur Behälter, die für die Aufbewahrung von Lebensmitteln geeignet sind. Lassen Sie warme Speisen und Getränke immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Kühlabteil einräumen.

Bewahren Sie keine explosiven Substanzen in dem Gerät auf und bewahren Sie hochgradige alkoholische Getränke fest verschlossen und ausschließlich stehend auf.

6. EINSTELLUNG UND WAHL DER KÜHLTEMPERATUR

Der Drehregler oben rechts am Kühlschrank dient zur Einstellung der Kühltemperatur sowohl im Kühl- als auch im Gefrierabteil (im Falle von Mod. **FAB 32** gestattet er nur die Einstellung der Kühltemperatur des Kühlabteils).

Wenn der Regler auf **0** ("Stop") steht, ist das Gerät ausgeschaltet.

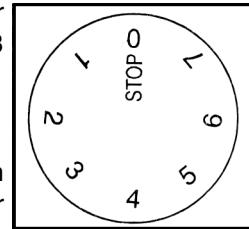
Die Betriebseinstellungen gehen von 1 bis 7.

Es besteht keine unmittelbare Übereinstimmung zwischen der eingestellten Regelung und der Temperatur im Kühl- bzw. Gefrierraum. Mit Erhöhung der eingestellten Zahl wird die Temperatur im Kühl- bzw. Gefrierabteil verringert.

Wählen Sie die höchsten Stufen (6-7) nur, wenn dies unbedingt notwendig ist: In diesen Stellungen können im Kühlraum nämlich Temperaturen um 0°C erreicht werden und der Stromverbrauch nimmt zu.

Unter normalen Betriebsbedingungen empfiehlt sich eine mittlere bis niedrige Einstellung (2-3), die für die korrekte Lagerung frischer Nahrungsmittel im Kühlabteil und von Tiefkühlkost im Gefrierabteil ausreichend ist.

Bei den Modellen mit Kühlventilator empfiehlt es sich, sollte er eingeschaltet sein, eine geringfügig höhere Temperatur einzustellen, da die Bewegung der Luft gewöhnlich eine Absenkung der Temperatur im Kühlraum bewirkt.



Wichtig

Die Änderung der klimatischen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) und die Häufigkeit, mit der die Türen der zwei Abteile geöffnet werden, können die Betriebstemperaturen des Kühlschranks beeinflussen.



7. EINSTELLUNG UND WAHL DER KÜHLTEMPERATUR IM GEFRIERABTEIL

7.1 Kühlschrank ohne Superfrost-Schalter

Drehen Sie den Thermostatregler 24 Stunden vor dem Einfrieren größere Mengen Frischware auf eine Stellung zwischen 5 und 7. Räumen Sie die frischen Nahrungsmittel nach der angegebenen Zeit in das Gefrierabteil ein und drehen Sie den Thermostatregler auf die gewünschte Stellung (siehe Kapitel "Temperaturwahl").

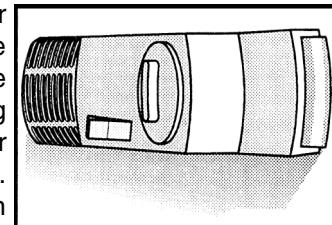


Wichtig

Die Änderung der klimatischen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) und die Häufigkeit, mit der die Tür geöffnet wird, beeinflussen die Betriebstemperaturen des Gefriergeräts.

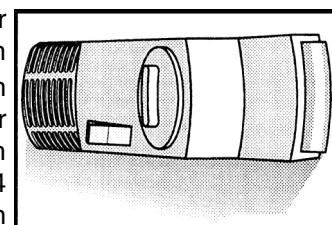
7.2 Kühlschrank mit Superfrost-Schalter

Betätigen Sie 24 Stunden vor dem Einfrieren größerer Mengen frischer Nahrungsmittel den Schalter am Gehäuse des Thermostatreglers. Die Funktion wird aktiviert, indem der Schalter gedrückt wird, wenn die farbige Markierung "I" sichtbar ist. Die Funktion ist deaktiviert, wenn die Markierung "O" sichtbar ist. Nach der Aktivierung der Superfrost-Funktion muss der Thermostatregler auf eine Stellung zwischen 5 und 7 gedreht werden. Räumen Sie die frischen Nahrungsmittel nach 24 Stunden ein, deaktivieren Sie den Schalter und drehen Sie den Thermostatregler auf die gewünschte Stellung. Auch beim erstmaligen Einschalten des Kühlschranks, bzw. jedes Mal, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es längere Zeit nicht in Betrieb war, sollte genauso vorgegangen werden, um das Abkühlen des Abteils zu beschleunigen. (siehe Kapitel "Temperaturwahl").



7.3 Kühlschrank mit Schalter für Superfrost-Funktion und Ventilationssystem.

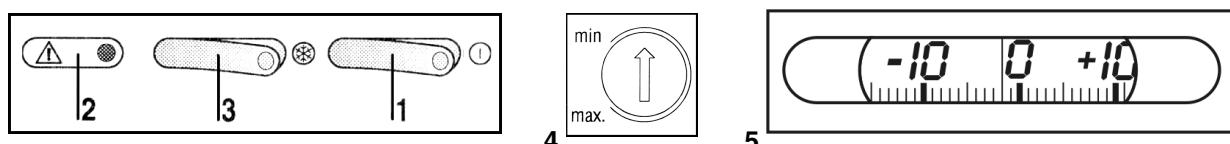
Betätigen Sie 24 Stunden vor dem Einfrieren größerer Mengen frischer Nahrungsmittel den Schalter am Gehäuse des Thermostatreglers. Zum Einschalten der Funktion den Schalter auf die Schaltstellung "I" und zum Ausschalten auf die Schaltstellung "0" schalten. Nach der Aktivierung der Superfrost-Funktion muss der Thermostatregler auf eine Stellung zwischen 5 und 7 gedreht werden. Räumen Sie die frischen Nahrungsmittel nach 24 Stunden ein, deaktivieren Sie den Schalter und drehen Sie den Thermostatregler auf die gewünschte Stellung. Auch beim erstmaligen Einschalten des Kühlschranks, bzw. jedes Mal, wenn das Gerät eingeschaltet wird, nachdem es längere Zeit nicht in Betrieb war, sollte genauso vorgegangen werden, um das Abkühlen des Abteils zu beschleunigen. (siehe Kapitel "Temperaturwahl"). Der Kühlventilator und die Superfrost-Funktion können nicht gleichzeitig funktionieren.



7.4 Kühlschrank mit Schnellgefriereinrichtung: FAB32

Für die Einstellung der Gefriertemperatur befinden sich an der Oberseite des Geräts zwei Schalter und ein Drehregler.

7.4.1 Bedienfeld



- 1 Einschalter des Gefriergeräts;
- 2 Rote Kontrolleuchte: leuchtet auf, wenn die Temperatur im Innern des Gefriergeräts über der eingestellten liegt. Erlöscht bei Erreichen der eingestellten Temperatur;
- 3 Schalter der Schnellgefriereinrichtung;
- 4 Temperaturregler;
- 5 Externes Thermometer der Temperatur im Gefrierraum.



Drücken Sie den Schalter 1, um das Gefriergerät einzuschalten. Wenn die grüne Kontrollleuchte aufleuchtet, ist das Gefriergerät in Betrieb. Stellen Sie danach mit dem Regler (4) den Thermostat ein. Die Temperatur im Gefrierabteil wird verringert, indem von der Einstellung "min." zur Einstellung "max." gewechselt wird. Es wird empfohlen, den Regler unter normalen Betriebsbedingungen auf mittlerer Stellung zu lassen und die höchste Stufe nur einzustellen, um ein schnelles Gefrieren der hineingelegten Nahrungsmittel zu erreichen. Einstellungen um "min." werden empfohlen, wenn im Gefrierabteil nur wenige Nahrungsmittel enthalten sind.

**Wichtig**

Die Änderung der klimatischen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) und die Häufigkeit, mit der die Tür geöffnet wird, beeinflussen die Betriebstemperaturen des Gefriergeräts.

7.4.2 Schnellgefriereinrichtung

Um diese Funktion zu aktivieren, muss der in Abschnitt "7. Einstellung und Wahl der Kühltemperatur im Gefrierabteil" beschriebene Schalter betätigt werden.

Wenn die orangefarbene Kontrollleuchte aufleuchtet, wurde die Funktion aktiviert. Wenn diese Funktion aktiviert wird, funktioniert das Kühlssystem im Dauerbetrieb und gestattet so das schnelle Einfrieren großer Mengen Frischware. Kleine Mengen Frischware (bis ca. 2 kg) können auch ohne Einschalten der Schnellgefriereinrichtung eingefroren werden.

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, sollte diese Funktion nicht für zu lange Zeit aktiviert bleiben. Beim erstmaligen Einschalten des Gefriergeräts, bzw. wenn es eingeschaltet wird, nachdem es längere Zeit nicht in Betrieb war, sollte die Schnellgefriereinrichtung aktiviert werden, um das Abkühlen des Abteils zu beschleunigen. Geben Sie die frischen bzw. tiefgekühlten Nahrungsmittel erst hinein, nachdem die in Abschnitt "7. Einstellung und Wahl der Kühltemperatur im Gefrierabteil", beschriebene Kontrolleuchte (2), die anzeigt, dass die eingegebene Temperatur noch nicht erreicht ist, erloschen ist.

Externes Thermometer

Zeigt die ungefähre Temperatur im Gefrierabteil an. Aufgrund der thermischen Trägheit des Messfühlers zeigt das Thermometer eine Änderung der Einstellung des Thermostatreglers erst nach ein paar Stunden an.

**Wichtig**

Es wird empfohlen, die Kühltemperatur so einzustellen, dass das Thermometer einen Wert von -18°C oder weniger anzeigt. Dies ist der passende Temperaturbereich für die korrekte Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut.



8. EINFRIEREN VON NAHRUNGSMITTELN

Für ein korrektes Lagern und Einfrieren der Nahrungsmittel wird empfohlen, Obst und Gemüse in Portionen von nicht über 1 kg, bzw. Fleisch und Fisch in Portionen von max. 2 kg zu verpacken. Nahrungsmittel in kleinen Packungen gefrieren schneller und gestatten eine bessere Konservierung der Nährwerte und des Geschmacks, auch nach dem Auftauen und nach Zubereitung. Benutzen Sie nur spezielle Gefrierbeutel, Aluminiumfolie, Polyäthylen-Klarsichtfolie für Lebensmittel und Gefrierbehälter. Benutzen Sie keine Papierbeutel, nicht lebensmittelechte Beutel aus Cellophan, und Einkaufstüten oder gebrauchte Gefrierbeutel. Verpacken Sie die Nahrungsmittel hermetisch dicht und versuchen Sie, die Luft ganz zu beseitigen. Gefrierbeutel sollten mit den dafür vorgesehenen Gummiringen oder Plastikdrähten fest verschlossen werden. Lassen Sie warme Nahrungsmittel immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie in das Gefriergerät einräumen, und achten Sie darauf, dass bereits eingefrorene Nahrungsmittel nicht mit Frischware in Berührung kommen. Notieren Sie auf den Packungen immer das Gefrierdatum, Menge und Produkt und vergewissern Sie sich, dass die Nahrungsmittel frisch und unversehrt sind. Die Höchstmenge frischer Nahrungsmittel, die innerhalb 24 Stunden eingefroren werden kann, ist am Typenschild angegeben. Überschreiten Sie die angegebene Menge nicht, denn dies hat negative Auswirkungen auf die Effizienz des Gefriergeräts und auf die Lagerfähigkeit der bereits im Gefriergerät lagernden Tiefkühlkost.

Bei Modellen mit Schalter für die Superfrost-Funktion: 24 Stunden vor dem Einfrieren von einer großen Menge Speisen den Schalter einschalten und den Temperaturwahlschalter auf die Schaltstellung 5-7 schalten. Nach 24 Stunden die Speisen in das Gefrierfach geben und nach weiteren 24 Stunden den Schalter ausschalten und den Temperaturwahlschalter in die gewünschte Schaltstellung drehen. Der Schalter ist eingeschaltet, wenn die Anzeige "I" oder "■■■" oder die Farbmarkierung sichtbar ist. Er ist ausgeschaltet, wenn die Anzeige 0 auf dem Schalter sichtbar ist oder wenn die Farbmarkierung nicht sichtbar ist.

8.1 Lagerung von Tiefkühlkost

Beim Kauf von Tiefkühlkost muss immer darauf geachtet werden, dass die Packung unbeschädigt, und das Verfalldatum des Produkts nicht überschritten ist, und dass der Thermometer des Gefriergeräts, in dem sie zum Verkauf ausgestellt ist, keine Temperatur über -18°C anzeigt. Beachten Sie außerdem die Angaben über Lagertemperatur und -zeit und die vom Hersteller angegebenen Verbraucherinformationen. Es wird außerdem empfohlen, die gekauften Nahrungsmittel in den hierfür vorgesehenen Isolierbehältern nach Hause zu transportieren, damit sie nicht auftauen. Eine Erhöhung der Temperatur könnte die Lagerzeit verkürzen und die Qualität beeinträchtigen.

Kaufen Sie keine mit Reif überzogene Tiefkühlkost: sie könnte schon einmal aufgetaut sein.

| NAHRUNGSMITTEL | LAGERZEIT (IN MONATEN) | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| Gemüse | | | | | | | | + | + | + | | |
| Obst | | | | | | | | | | + | + | + |
| Brot - Kuchen | | | | + | | | | | | | | |
| Milch | | | | + | | | | | | | | |
| Fertiggerichte | | | | + | | | | | | | | |
| Fleisch: Rindfleisch | | | | | | | | | | + | + | + |
| Kalbfleisch | | | | | | | | + | + | + | | |
| Schweinefleisch | | | | | + | + | + | | | | | |
| Geflügel | | | | | | | | + | + | + | | |
| Wild | | | | | | | + | + | + | | | |
| Hackfleisch | | | | | + | | | | | | | |
| Geräucherte Bratwurst | + | | | | | | | | | | | |
| Fisch: fett | | | | | + | | | | | | | |
| mager | + | | | | | | | | | | | |
| Innereien | | | + | | | | | | | | | |



Um die Qualität des Gefrierguts nicht zu beeinträchtigen, darf die zulässige Lagerzeit, die von der Art des Nahrungsmittels abhängt, nicht überschritten werden.



8.2 Auftauen von Tiefkühlkost

Teilweise aufgetaute Nahrungsmittel sollten so schnell wie möglich verbraucht werden. Die Kälte konserviert zwar die Nahrungsmittel, zerstört aber nicht die nach dem Auftauen aktivierten Mikroorganismen, die die aufbewahrten Nahrungsmittel verderben können. Wenn Geruch und Aussehen der aufgetauten Nahrungsmittel unverändert sind, können die Nahrungsmittel gekocht, und nach Abkühlen eventuell erneut eingefroren werden.

Ein korrektes Auftauen der eingefrorenen Nahrungsmittel ist je nach Art und Weiterverwendung bei Raumtemperatur, im Kühlschrank, im Elektroherd (statisch oder Umluft) oder im Mikrowellenherd mit der dafür vorgesehenen Funktion möglich.

8.3 Zubereitung von Eiswürfeln

Füllen Sie den mitgelieferten Eiswürfelbehälter zu 2/3 mit kaltem Wasser oder einer anderen Flüssigkeit, die gefroren werden soll. Stellen Sie den Behälter in den Gefrierraum und vergewissern Sie sich, dass der Boden trocken ist, damit der Behälter nicht am Abteilboden hängen bleibt. Um die Eiswürfel zu lösen, wird der Behälter leicht verdreht oder für ein paar Sekunden unter fließendes Wasser gehalten.



9. WARTUNG UND REINIGUNG

9.1 Abtauen des Kühlabteils

Das Kühlabteil ist mit einer automatischen Abtaufunktion ausgestattet. Während des normalen Betriebs des Kühlschranks bildet sich, solange der Kompressor läuft, an der Rückwand Reif, der taut, wenn der Kompressor abgeschaltet ist. Wenn der Kompressor nicht läuft, taut der Reif, der sich an der Rückwand angesammelt hat, und das Tauwasser tropft in die Öffnung am Kühlraumboden. Von da wird es in die Schale über dem Kompressor geleitet, wo es verdampft.



Achtung

Die Reifbildung an der Rückwand kann mit Änderung der klimatischen Bedingungen (Temperatur und Feuchtigkeit) und die Häufigkeit, mit der die Tür geöffnet wird, der Betriebstemperatur des Geräts, und der Menge der darin aufbewahrten frischen Nahrungsmittel (vor allem Obst und Gemüse) variieren.

9.2 Abtauen des Gefrierabteils

Das Gefrierabteil muss manuell abgetaut werden. Dies ist notwendig, wenn die Reif- bzw. Eisstärke an den Abstellflächen 2 cm erreicht. Stellen Sie ein paar Stunden vor dem Abtauen den Thermostatregler auf 7 ein, um eine Kältereserve in den eingefrorenen Nahrungsmitteln zu schaffen (beim Mod. **FAB32** wird der KÜHLREGLER des Gefriergeräts auf MAX. gedreht). Drehen Sie anschließend den Drehregler auf 0 (Stop) (beim Mod. **FAB32** wird der Betrieb des Gefriergeräts mit dem entsprechenden Schalter abgeschaltet) und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nehmen Sie das Gefriergut aus dem Gefrierabteil und schützen Sie es, damit es während der Reinigung nicht auftaut. Benutzen Sie für die Reinigung im Geräteinnern keine Dampfreiniger, sondern vorzugsweise spezifische Hygienereiniger. Bei unseren Kundendienst-Centern sind spezifische Stahlreiniger der Marke SMEG erhältlich.

9.3 Reinigung des Kühlschranks

Vor der Reinigung muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Reinigen Sie das Gerät außen nur mit Wasser und einem milden Flüssigreiniger oder mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel für waschbare Oberflächen (zum Beispiel Glasreiniger). Benutzen Sie für die lackierten Flächen keine Produkte, die scheuernde oder aggressive Substanzen enthalten, noch Säuren oder chemische Lösemittel. Benutzen Sie zur Reinigung einen Schwamm oder ein weiches Tuch.

Beim Modell FAB32 muss der mitgelieferte Schlauch in die Abflussrinne im Kühlraumboden eingesetzt werden. Zum Auffangen des Tauwassers ein Gefäß unter den Schlauch stellen.

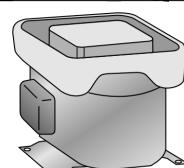
Nehmen Sie die Abstellflächen und die Türfächer vorsichtig heraus. Halten Sie sich strikt an die im Abschnitt "Abstellborde und Türfächer" enthaltenen Hinweise. Spülen Sie die herausnehmbaren Plastikteile nicht in der Spülmaschine, sondern einfach mit lauwarmem Wasser und Geschirrspülmittel oder Wasser und Essig. Achten Sie darauf, dass Wasser und Reinigungsmittel nicht mit den elektrischen Teilen der Beleuchtung in Berührung kommen.

Reinigen Sie die Dichtungen mit lauwarmem Wasser und trocknen Sie sie gründlich ab.

Für einen einwandfreien Betrieb des Kühlschranks muss auch der Kompressor, der sich an der Geräterückseite befindet, regelmäßig mit einem Pinsel oder mit dem Staubsauger gesäubert werden.



Kontrollieren Sie regelmäßig auch die Schale über dem Kompressor, und reinigen Sie sie falls erforderlich.



9.4 Abschalten des Kühlschranks

Falls der Kühlschrank für längere Zeit nicht benutzt werden soll, wird der Thermostatregler auf 0 (Stop) gedreht. Bei dem Modell FAB32 wird zum Abschalten des Kühlabteils genauso vorgegangen, und der Schalter am Bediener-Display gedrückt, um das Gefrierabteil abzuschalten. Entleeren Sie anschließend den Kühl- und den Gefrierraum, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und trocknen Sie nach dem Abtauen die restliche angesammelte Feuchtigkeit. Lassen Sie die Tür angelehnt, damit sich nicht durch Feuchtigkeit und geschlossene Luft unangenehme Gerüche bilden können.



9.5 Praktische Energiespartipps

- Stellen Sie den Kühlschrank in einem kühlen und gut belüfteten Raum auf, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und fern von Wärmequellen;
- Stellen Sie keine warmen Speisen in das Kühl- oder Gefrierabteil. Lassen Sie Speisen und Getränke immer erst auf Raumtemperatur abkühlen, bevor Sie sie einräumen;
- Öffnen Sie die Tür/en so wenig wie möglich, damit sich Kühl- und Gefrierraum nicht übermäßig erwärmen.
- Säubern Sie den Kompressor (an der Rückseite des Kühlschranks) regelmäßig, um Leistungsverluste des Geräts zu verhindern;
- Bei den Modellen mit Superfrost-Funktion und Schnellgefriereinrichtung darf diese Funktion nur so lange eingeschaltet bleiben, wie unbedingt notwendig;
- Falls der Kühlschrank längere Zeit unbenutzt bleiben soll, sollte er geleert und abgeschaltet werden;
- Tauen Sie tiefgekühlte Nahrungsmittel im Kühlabteil auf, um die im Gefriergut gespeicherte Kälte zu nutzen, indem sie an den Kühlraum abgegeben wird.

9.6 Betriebsgeräusche

Die Kühlung des Kühlschranks und des Gefriergeräts erfolgt mit einem Kompressionssystem. Um die eingestellte Temperatur im Innern des Kühlraums zu halten, schaltet der Kompressor ein und arbeitet je nach Kühlbedarf auch im Dauerbetrieb. Wenn der Kompressor einschaltet, ertönt ein brummendes Geräusch, das nach ein paar Minuten abnimmt. Ein weiteres normales Betriebsgeräusch des Kühlschranks ist ein gluckerndes Geräusch, das durch die Durchströmung des Kältemittels in den Leitungen des Kältekreises verursacht wird. Dieses Geräusch ist vollkommen normal und zeugt nicht von einer Betriebsstörung des Geräts. Sollte das Geräusch zu stark sein, so kann dies unter Umständen an anderen Ursachen liegen. Kontrollieren Sie daher, ob

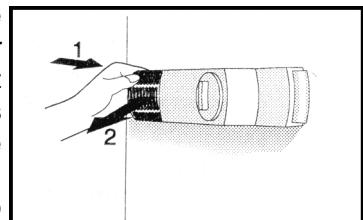
- der Kühlschrank korrekt auf dem Boden nivelliert ist und während des Kompressorbetriebs nicht vibriert: **andernfalls sorgen Sie für eine korrekte Regulierung der mitgelieferten Stellfüße;**
- die Schubkästen, Abstellflächen und Türfächer korrekt eingebaut sind: **andernfalls setzen Sie sie korrekt ein;**
- **die Flaschen und Behälter auf den verschiedenen Abstellflächen stabil stehen und sich nicht berühren:** die durch den Betrieb des Kompressors erzeugte Vibration könnte eine gewisse Geräuschentwicklung zur Folge haben;
- **Der Kühlschrank sollte nicht mit Möbeln oder anderen Elektro-Haushaltsgeräten in Berührung kommen.**

9.7 Feststellung und Beseitigung möglicher Störungsursachen

Ihr neuer Kühlschrank wurde auf der Grundlage strengster Qualitätsstandards entwickelt und gebaut. Für den Fall, dass Betriebsstörungen auftreten, sollen Sie mit den folgenden Hinweisen in die Lage versetzt werden, die Ursache des Problems selbst festzustellen und gegebenenfalls zu beseitigen, bevor Sie sich an den Kundendienst der Firma Smeg wenden.

9.8 Ersatz der Lampe der Innenbeleuchtung

Vor Ersatz der Lampe sollte zunächst geprüft werden, ob sie möglicherweise nicht funktioniert, weil sie nicht richtig in der Lampenfassung befestigt ist. Ganz gleich, ob ihr korrekter Sitz kontrolliert, oder die Lampe ersetzt werden soll, sollte aus Sicherheitsgründen auf jeden Fall der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden. Drücken Sie mit den Fingern auf den Deckel (in Richtung von Pfeil 1), um ihn zu lösen. Nehmen Sie den Deckel ab (indem Sie ihn in Richtung 2 ziehen) und ersetzen Sie die Lampe (E14, max. 18 W).



**10.FEHLERSUCHE**

| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | WAHRSCHEINLICHE ABHILFE |
|---|--|---|
| Lauter Betrieb | | <ul style="list-style-type: none">- siehe Abschnitt "Betriebsgeräusche" |
| Der Kompressor schaltet zu oft ein oder läuft im Dauerbetrieb: | <ul style="list-style-type: none">- Unzureichende Kühlung des Kompressors und des Verflüssigers;- Erhöhte Außentemperatur;- Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Türen;- Es wurden zu viele frische Nahrungsmittel eingefüllt | <ul style="list-style-type: none">- Sicherstellen, dass die Geräterückseite ausreichend belüftet ist wie im Abschnitt "3.1 Wahl des Aufstellungsorts" beschrieben, und dass der Verflüssiger nicht übermäßig verschmutzt ist;- Weniger Frischware auf einmal einfrieren; |
| Der Kompressor schaltet nicht ein: | <ul style="list-style-type: none">- Temperaturregler steht auf 0 (Stop). Bei Mod. FAB 32: Gefriergerät-Schalter ausgeschaltet;- Netzkabel nicht am Stromnetz angeschlossen;- Steckdose liefert keinen Strom. | <ul style="list-style-type: none">- Netzkabel in die Steckdose stecken;- Stromwerke kontaktieren |
| Unzureichende Kühlung des Kühlraums: | <ul style="list-style-type: none">- Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu niedrige Stufe eingestellt (1-2) (die einer höheren Temperatur im Kühlraum entspricht);- Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür;- Tür schließt nicht richtig- Erhöhte Außentemperatur. | <ul style="list-style-type: none">- Regler auf eine mittlere Stellung (4-5) bringen.- Tür seltener und so kurz wie möglich öffnen;- Kontrollieren, ob die Nahrungsmittel korrekt auf den Abstellflächen eingeräumt wurden und das korrekte Schließen nicht behindern, und ob der Kühlschrank korrekt auf dem Fußboden nivelliert wurde;- Sicherstellen, dass die Dichtung korrekt schließt und nicht beschädigt ist. |
| Wasser am Boden des Kühlraums: | <ul style="list-style-type: none">- "Kondensatablassöffnung" verstopft oder vereist | <ul style="list-style-type: none">- Ablassöffnung freimachen |
| Türen lassen sich sofort nach dem Schließen nur schwer wieder öffnen: | | <ul style="list-style-type: none">- Wenn versucht wird, eine Tür sofort nach dem Schließen erneut zu öffnen (vor allem die Tür des Gefrierabteils), muss man viel Kraft aufwenden. Dieses Phänomen wird durch den von der Kühlung der eingedrungenen Warmluft erzeugten Unterdruck verursacht. |



| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | WAHRSCHEINLICHE ABHILFE |
|---|---|--|
| Die Temperatur im Gefrierraum gestattet kein korrektes Einfrieren der Nahrungsmittel: | <ul style="list-style-type: none"> - Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu niedrige Stufe eingestellt; - Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür; - Tür schließt nicht hermetisch; - Gefriergut enthält zu viel Zucker | <ul style="list-style-type: none"> - Regler auf eine mittlere Stellung (4-5) bringen. Beim Mod. FAB32: Regler am Bediener-Display in Richtung "max." drehen. Wenn die rote Kontrolleuchte aufleuchtet, liegt die Temperatur im Gefrierraum über der eingestellten; - Tür seltener und so kurz wie möglich öffnen; - Kontrollieren, ob die Nahrungsmittel korrekt auf den Abstellflächen eingeräumt wurden, die Dichtung korrekt schließt und nicht beschädigt ist, und ob der Kühlschrank korrekt auf dem Fußboden nivelliert wurde; - Einige Nahrungsmittel gefrieren nur bei sehr niedrigen Temperaturen (Speiseeis, konzentrierte Säfte) |
| Übermäßige Kondensbildung im Kühlabteil | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellen, dass die Dichtungen hermetisch am Kühlschrank schließen; - Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür; - Zu viel Frischware (Obst und Gemüse) auf den Abstellflächen. - Speisen wurden nicht korrekt abgedeckt oder hermetisch verschlossen aufbewahrt | <ul style="list-style-type: none"> - Falls die Dichtungen rissig sein sollten, kann versucht werden, sie zu erweichen, indem man sie mit einer Hand zieht und dabei die geschlossenen Finger an der Innenseite entlang gleiten lässt; - Tür seltener und für kürzere Zeit öffnen, vor allem bei Betrieb in warmem, feuchtem Klima. - Weniger Nahrungsmittel in das Kühlabteil stellen; - Behälter abdecken und Speisen hermetisch verschließen. |
| Zu kalte Innentemperatur im Kühlraum – die frischen Nahrungsmittel gefrieren: | <ul style="list-style-type: none"> - Der Regler der Kühltemperatur ist auf eine zu hohe Stufe eingestellt (die einer niedrigeren Kühltemperatur entspricht) | <ul style="list-style-type: none"> - Regler auf eine niedrigere Stellung (1-2) drehen. - Nahrungsmittel mit Beuteln und Behältern abdecken; - Kein zu feuchtes Obst und Gemüse einräumen - Die Nahrungsmittel im Kühlabteil nicht gegen die Rückwand legen. |



| PROBLEM | MÖGLICHE URSAUCE | WAHRSCHEINLICHE ABHILFE |
|--|---|--|
| Übermäßige Eissbildung an der Rückwand des Kühlabteils (Reifstärke über 1 cm): | <ul style="list-style-type: none"> - Der Regler der Kühltemperatur ist auf eine zu hohe Stufe eingestellt (die einer niedrigeren Kühltemperatur entspricht); - Zu häufiges oder zu langes Öffnen der Tür; | <ul style="list-style-type: none"> - Den Regler auf eine niedrigere Stufe (1-2) einstellen, um die Temperatur im Kühlraum leicht zu erhöhen. - Die korrekte Dichtheit der Dichtungen überprüfen; - Tür weniger häufig und nicht so lange öffnen; - Erhöhte Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit; - Keine warmen Speisen oder Getränke in den Kühlschrank stellen; |
| Übermäßige Eissbildung im Gefriergerät | <ul style="list-style-type: none"> - Der Thermostat zur Regelung der Innentemperatur ist auf eine zu niedrige Stufe eingestellt; | <ul style="list-style-type: none"> - Den Regler auf eine niedrigere Stufe (1-2) einstellen, um die Temperatur im Kühlraum leicht zu erhöhen. - Die korrekte Dichtheit der Dichtungen überprüfen: Falls die Dichtungen rissig sein sollten, kann versucht werden, sie zu erweichen, indem man sie mit einer Hand zieht und dabei die geschlossenen Finger an der Innenseite entlang gleiten lässt; - Tür weniger häufig und nicht so lange öffnen; - Erhöhte Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit; - Keine warmen Speisen oder Getränke in das Gefriergerät stellen; |
| Vorderseite des Geräts fühlt sich warm an | | <ul style="list-style-type: none"> - Kühlschrank funktioniert korrekt. Im Kühlmöbel ist ein System zur Erwärmung der Oberfläche vorsehen, das gestattet, die Kondensbildung im Schließbereich der Türdichtung einzuschränken. |
| Türen nicht korrekt gefluchtet (ausgenommen Mod. FAB28) | | <ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren, ob der Kühlschrank korrekt nivelliert ist, gegebenenfalls auch die zwei hinteren Stellfüße regulieren (ausgenommen Mod. FA311X/XS und FAB310X/XS). Kontrollieren, ob die Fluchtung nach Regulierung der vier Stellfüße besser ist. - |



| PROBLEM | MÖGLICHE URSACHE | WAHRSCHEINLICHE ABHILFE |
|--|---|---|
| Kondensbildung an der Dichtung der Gefrierfachtür (FAB28) bzw. an der Wand des Kühlabteils neben der Tür | - Dichtung schließt nicht bündig am Abteil. | <ul style="list-style-type: none"> - Falls notwendig das Befestigungsscharnier regulieren: Die zwei Schrauben lockern und das Scharnier je nach Bedarf etwas nach unten, bzw. nach oben verschieben. Dann die Schrauben wieder anziehen, um das Scharnier zu blockieren. Wenn die Kondensbildung an der Oberseite festgestellt wird, muss das Scharnier angehoben werden, wenn sie unten festzustellen ist, muss das Scharnier gesenkt werden.; - Tür seltener und für kürzere Zeit öffnen, vor allem bei Betrieb in warmem, feuchtem Klima |

KUNDENDIENST – LESEN DES TYPENSCHILDS

FALLS DIE AN IHREM GERÄT AUFGETRETENEN PROBLEME NICHT OBEN AUFGEFÜHRT SIND UND SIE MEHR INFORMATION BRAUCHEN, KÖNNEN SIE SICH AN UNSEREN TECHNISCHEN VERTRAGSKUNDENDIENST WENDEN. ADRESSE UND TELEFONNUMMER FINDEN SIE IM TELEFONBUCH IHRES BEZIRKS UNTER **SMEG**.

UM DIESEN SERVICE IMMER UNMITTELBARER UND EFFIZIENT ZU GESTALTEN, BITTEN WIR SIE, UNSEREN TELEFONISTEN DAS MODELL DES ERWORBENEN GERÄTS UND DIE FABRIKNUMMER ANZUGEBEN, DIE AN DEM TYPENSCHILD IM KÜHLRAUM ANGEgeben SIND. WIR DANKEN IHNEN IM VORAUS FÜR IHRE FREUNDLICHE MITARBEIT.